

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 33

## Informationen zum Sachstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Verfahren Prokon Regenerative Energien eG (vormals: Prokon Regenerative Energien GmbH) haben uns verschiedene Mitgliedieranfragen erreicht, die wir mit in diesem Newsletter noch einmal aufgreifen wollen.

## Stand des Verfahrens

Wie Ihnen bekannt, wurde auf der Gläubigerversammlung am 2. Juli 2015 in Hamburg der Genossenschafts-Insolvenzplan beschlossen, welcher auch anschließend durch das Insolvenzgericht bestätigt worden und somit rechtsverbindlich gültig ist. Der Insolvenzplan sieht vor, dass die ehemaligen Genussrechtsinhaber zwei Gegenstände erhalten:

- **Genossenschaftsanteile oder Barauszahlung**

Je nachdem, ob Sie sich persönlich dafür entschieden haben Mitglied der Prokon-Genossenschaft zu werden oder nicht, haben Sie Anspruch auf Genossenschaftsanteile oder eine Barauszahlung.

Diejenigen, welche sich für Genossenschaftsanteile entschlossen haben, werden nach Maßgabe der rechtlichen Vereinbarungen anhand von Ausschüttungen an den künftigen Gewinnen der Prokon Genossenschaft beteiligt.

Diejenigen, welche stattdessen eine Barauszahlung gewählt haben, erhalten Zahlungen aus Verwertungserlösen. Solche Verwertungserlöse wurden erzielt und sollen noch erzielt werden aus der Verwertung der nicht zum Kerngeschäft der alten Prokon gehörenden Vermögensgegenstände. Wir rechnen damit, dass zu gegebener Zeit weitere Informationen zu den Fortschritten der Verwertungen erteilt werden.

- **Bezugsrecht für Anleihen**

Nach Kenntnisstand der SdK soll die Anleihe im Sommer 2016 begeben werden. Die genauen Anleihebedingungen können Sie den Unterlagen entnehmen, welche der Insolvenzverwalter gegen Ende 2015 versandt hatte.

Bitte beachten Sie, dass Sie hierbei zunächst nur ein Bezugsrecht erhalten. Sie werden also im Vorfeld wählen können, ob Sie die Anleihen in ihr Wertpapier-

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

depot geliefert erhalten möchten, oder ob Sie möchten, dass Ihre Anleihen für Sie verkauft werden und Sie den Verkaufserlös erhalten.

### **Steuerliche Behandlung des Sachverhalts**

Zu der steuerlichen Behandlung des Prokon-Sachverhalts hat die SdK eine externe Einschätzung beauftragt. Wir rechnen damit, unseren Mitgliedern in nächster Zeit erste Ergebnisse hierzu mitteilen zu können.

### **Vorstandswechsel bei Prokon**

Informieren möchten wir Sie an dieser Stelle über einen Wechsel im Vorstand der Prokon. Zum 1. April 2016 wird Heiko Wuttke Vorstand der Prokon werden. Wie Prokon berichtet, ist Herr Wuttke zurzeit Leiter Projektentwicklung in der Windsparte von Vattenfall. Er löst Kai Peppmeier ab, welcher seine Tätigkeit als Interim-Vorstand beendet.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, 23. Februar 2016  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

### ***Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte***

*Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.*